

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### **Vollständiger Catalogvs aller im Druck befindlichen Schrifften des um die Kirche GÖttes und das wahre Christenthum hochverdienten Theologi/ Hn. D. ...**

**Spener, Philipp Jakob**

**Franckfurth am Mayn, 1711**

**VD18 11117281**

Zeugnüße und Lobsprüche, Welche Herrn D. Spenern von berühmten Theologis  
zu seiner Zeit sind gegeben worden; wie solche auch dem auf der Post  
abgefertigten Anti-Spenero Hn. D. Joh. Friederich Mayers ...

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201782](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201782)



## Zeugnüße und Lobsprüche /

Welche Herrn D. Spenern von berühmten Theologis zu seiner Zeit sind gegeben worden ; wie solche auch dem auf der Post abgefertigten Anti-Spenero

Hrn. D. Joh. Friederich Mayers  
hingelegt seyn.

**H**ERR D. IO. BENEDICTVS  
CARPZOVIVS, Professor  
Theologiae Publicus und Pastor der  
Kirchen zu St. Thomas in Leipzig /  
citiret in der Anno 1676. Herrn Jo-  
hann Jesen von Sönderburg aus  
Holstein / SS. Theol. Studio, gehal-  
tenen Leichen-Predigt Hrn. D. Spe-  
ners Pia desideria p. 79. folgender  
massen :

Legenda et saepius repetenda sunt,  
quae Dn. D. SPENERVS in Piis de-  
sideriis passim, maxime vero pag. 128.  
seqq. salutariter monuit, quaeque I.  
C. C. D. in consensu Dannhaueri cum  
Spenero pag. 23. 77. 869. hanc in rem  
e B. Dannhaueri lacte catechetico  
excerpsit.

In den auserlesenen Tugend-  
Sprüchen bekräftiget er solches / weß

10 Zeugnisse berühmter Theolog.  
er in dem XXIII. Tugend • Spruch  
pag. 443. seq. also schreibet:

Es haben hiebevör zweene hoche-  
leuchtete / berühmte / bereits aber in  
Gott seelig ruhende Theologen ( B.  
Dorscheus et B. Dannhauerus , teste  
hoc in Vindiciis Anti- Reinbothianis  
part. VII. Lact. Catech. subjunctis  
quaest. VI. pag. 34. ) mehrmahlen  
getwünschet / es würden auf Vniuersi-  
täten solche Deutsche Collegia theo-  
logica angestellet / da/ nach Form und  
Art der ersten Corinthischen Kirchen /  
von den sonst schweren Glaubens- Ar-  
ticuln verständlich / Deutsch / öffentlich  
disputiret würde / damit auch der Deut-  
sche Lay zuhören / und das Amen  
sprechen könne. Diesen Wunsch hat  
vor wenig Jahren ein anderer eif-  
riger Gottes- Lehrer / welchen der Höch-  
ste seiner Kirchen zu gut noch lange  
beym Leben und Gesundheit erhalten  
wolle / in seinen Pius desiderii ( pag.  
98. seqq. ) nicht nur gar sehnlich wie-  
derholet / sondern auch Mittel und  
Maas angezeigt wie dergleichen Col-  
legia pietatis auch anderer Orten / da  
keine Vniuersitäten seyn / anzustellen /  
und zwar also einzurichten / daß auch  
denen

von  
denen  
NB. D  
die dar  
dies heil  
beförde  
beytrag  
nach all  
sich NB  
In u  
pag. 10  
so Her  
lium ge  
Haec  
Speneri  
rum alib  
Dn. Spi  
vere pra  
illam re  
studiosae  
mendan  
Comme  
quae huc  
sant de  
beri , et  
plerosq  
liberos  
facere p  
regnum  
mose ho



Theolog.  
D. Spruch  
et:

eene hoch-  
reits aber in  
eologen (B  
uerus, reht  
einbotanis  
a. subpuncta  
mehrmalen  
auf Vnuer-  
collegia theo-  
sch) Form und  
chen Sünden/  
Blaubens-Ver-  
sch) öffentlich  
auch den D  
nd das Jura  
Wunsch hat  
anderer eig-  
chen des Hoch-  
ut noch lang  
obbeit erhalten  
eidentis (pag  
r sehrlich) tw  
h Mittel und  
ergleichen Col-  
rer Orten / da  
n / anzustellen  
ten / daß auch  
denen

von Hn. D. Speners Unschuld. 11  
denen Layen zu reden vergönnet sey.  
NB. Ob die es verantworten können /  
die darzu das Maul rümpffen / und  
diß heilsame Werck nicht allein nicht  
befördern helffen / da sie doch viel mit  
beytragen könnten / sondern auch gar  
nach aller Möglichkeit hindern? wird  
sich NB. einmal austreiben.

In vorangeführter Predigt wird  
pag. 100. seq. eines Briefs gedacht /  
so Herr D. Spener an Herrn Spize-  
lium geschrieben / also lautend:

Haec pientissimi Theologi, Dn. D.  
Speneri iustissima est querela, quam  
tum alibi, tum imprimis in literis ad  
Dn. Spizelium, Theologum itidem  
vere practicum, edidit, e quibus ipse  
illam retulit in commentationibus  
studiosae inuentuti vel maxime com-  
mendandis, de vitiis literatorum,  
Comment. IX. pag. 1020. dignam,  
quae huc *hntws* transcribatur, vt agno-  
scant defectum parentes aequae ac li-  
beri, et emendent: Video, inquit,  
plerosque parentes, qui sacris studiis  
liberos suos dicant, neutiquam hoc  
facere pio zelo, vt nimirum diuinum  
regnum strenue promoueant, et ani-  
mose hoc agentes mundi in se et suos  
A 6 odia,

odia quod propemodum necessarium consequens est, concitent; sed ut in certo, & quidem honoratiori, etiam in seculo, statu vitam, quam ipsi putant, tranquillam agant, imo aliquando suis honori et commodo sint. Ita carnalis est fere prima intentio, etiam saepe apud homines alioquin non malos. Haec intentio mature puerorum animis imprimitur, destinari eos sacris muneribus, imprimis ante oculos positis illis, qui prae caeteris fulgent; atque ita primus, qui in studium theologicum amor conciliatur in teneris animis, nititur propriis commodis et honore, quae intentio postea pleraque non pessime alias procedentia misere corrumpit. Affectus enim ipsos occupat, ut quicquid dein in studiis suscipiant, plerumque ad oculos sit non tam Deo et proximo vera dilectione seruiendi, quam inter alios emergendi, suisque rebus, quam fieri queat, commodissime prospiciendi studium.

In der Herrn M. Friederich Kettner gehaltenen Zeichen-Predigt pag. 6. schreibt Herr D. Carpzov also:

Gestalt ich mich erinnere / daß / als  
vor

von  
vor Dr  
Reich  
Pesti  
steriu  
Kran  
deffel  
Senio  
verdi  
GO  
viel  
in de  
halten  
und  
er au  
und  
nicht  
Seu  
nom  
Poem  
Joh.  
F  
gleich  
D. M  
Göt  
er in  
ern  
Du  
Du



von Hn. D. Speners Unschuld. 13

vor dreyzehn Jahren draußen in dem Reich zu Franckfurth am Mayn die Pestilenz grassiret / das ganze Ministerium in gewisser Ordnung zu den Krancken gehen müssen / wie solches desselbigen Ehrwürdigen Ministerii Senior, der um die Kirche Christi hochverdiente Mann / (welchen der getreue Gott seiner Kirchen zum besten noch viel Jahr erhalten und schützen wolle.) in der am 1. Martii Anno 1667. gehaltenen Dank-Predigt gedencet / und Gottes Gnade dabey rühmet / daß er aus ihrem Collegio zwar einen lieben und wolbegabten / gleichwol aber mehr nicht als nur einen Mann / an der Seuche angegriffen und hinweg genommen. (Vid. Dn. D. Speneri Conc. Poenitent. Conc. Eucharistic. I. ex Joh. V, 14. pag. 687.)

Herz D. VALENTINVS ALBERTI vergleicht Herrn D. Spenern mit Herrn D. Martino Geiern / Churfürstlich-Sächsischen Ober-Hofpredigern / weñ er in dem Epicedio auf Herrn M. Geiern also singet :

Ich ziele hier auf dich /  
Du Phönix dieser Lande;  
Du Adler / in dem Stande /  
Den Gott behält vor sich:

14 Zeugnisse berühmter Theolog.  
**Du Nathan / dessen Gaben**  
**Wir jetzt in Spenern haben.**

In der Oratione, Singularia Geieri  
singulariter bona genannt / so zu Leip-  
zig gehalten worden / sehet er wün-  
schend :

Seruet singularis Dei benignitas in-  
ter reliquos tantorum Principum  
ocellos nouum Aulae Electoralis Na-  
thanem, quaeque in Geiero amissimus  
hodieque deplorauimus singularia, in  
ipso (Spenero) restituat et conseruet!

In Actis Eruditorum Lips. pag. 328.  
Anno 1685 zu Leipzig gedruckt / nen-  
net Hr. D. Alberti, da er **Hn. D. Spe-  
ners** Buch von der Glaubens Gerech-  
tigkeit recensiret / denselben **Virum Dei,**  
einen Gottes-Mann / der in Erwe-  
ckung des Fleisses der Gottseeligkeit  
dem heiligen Bernhardo gleich sey / de-  
den Grund-Articul unser Religion  
de iustificatione gründlich erkläret /  
heist das Buch vtilissimam tractatio-  
nem, lobt die methode / und wünscht  
ihm Gesundheit / damit er weiter für  
diese Sache streiten möge / 2c. 2c.

**Herr D. AVGVSTVS Pfeiffer /**  
wenn er die evangelische Christenschu-  
le



le ediret / gedencket in der Vorrede  
Hn. D. Speners auf folgende Weise:

Ich bin nicht wenig erfreuet / nach-  
dem ich gesehen / daß im verwichenen  
Jahr der um die Kirche hochverdiente  
Theologus, Herr D. Philippus Ia-  
cobus Spener / welchem Gott noch  
viel Jahre zu fernerer Erbauung der  
Kirchen zulegen / und ihn zum Segen  
setzen wolle / einerley Gedancken ge-  
habt / und mit seinem Exempel meinen  
damahligen conatum approbiret hat /  
mit dessen höchst rühmlicher Arbeit  
das Volk Gottes / wie ich vernehme /  
mit ehestem wird erfreuet werden.

Herr D. Joha<sup>n</sup> Friederich  
**Nayer** redet in seinen erbaulichen  
und Gott-geheiligten Früh-Stun-  
den Dom. III. Aduent. pag. 55. also:

Wer seines Nächsten Sünde siehet /  
und straffet sie nicht; welcher das Bö-  
se / das sein Nächster thut / nicht ver-  
hindert / wenn er kan / der machet sich  
der Sünde / und also auch der Straffe  
zugleich mit theilhaftig. Wie die  
tapffern Gottes-Männer / Herr D.  
Spener in seinem Buch vom Geistli-  
chen Priesterthum / und Scriuerius im  
See-



16 Zeugnisse berühmter Theolog.

Seelen = Schatz Tom. I. von der in  
Gott eyferenden Seele / diesen Punct  
und Schuldigkeit eines jedwedem  
Christen / sehr nachdrücklich ausführen.

In der Disputatione, Mataeologia  
Labadina genandt / so unter seinem  
Praesidio zu Wittenberg gehalten  
worden / steht :

NB. Spenerus, testis *ἀντίπληγος*, Vir,  
in quo summa pietas cum eruditione  
coertat, et verum his temporibus chris-  
tiana charitatis exemplum, aliter de  
Viri ( Jean de la Badie ) vita iudicat,  
im Send-Schreiben/an einen Christ-  
eyferigen ausländischen Theologum,  
betreffende die falsche ausgesprengte  
Auflage wegen seiner Lehre / und so ge-  
nandter Collegiorum Pietatis pag.  
110.

In dem Museo Ministri ecclesiae  
ruffet er aus pag. 433. Pietatis, (cuius  
causa integrum Theologiae Systema  
docetur ac discitur, et ad quam omnes  
fidei articuli impellunt et excitant,)  
et mansuetudinis, et patientiae, et di-  
lectionis leges si admittendae, tum  
denique humeros attollimus, superci-  
lia ducimus, et allotria haec esse exi-  
stimamus. Breviter; literati in The-  
ologi-

von  
logici  
si quis  
Domin  
cem a  
desider  
los coh  
Platoni  
praxis  
Doctores  
pessimi  
da. Et  
Theolo  
commen  
tamen n  
ipsius sp  
um adfe  
19. seq  
Catechil  
tia unv  
Sr. D  
nosura C  
gedruckt  
328. In  
neit ihn  
Dergle  
ners Unse  
werden.  
man zu di  
Christlich  
unterdeffe  
was von d  
ten / über

von Hn. D. Speners Unschuld. 17  
ologicis malumus esse, quam pii. O  
si quis, NB. Theologorum piissime,  
Domine Spenere, tuam vigilis vo-  
cem admitteret! nunc autem pia illius  
desideria intra desideriorum cancel-  
los cohibemus, et in classem idearum  
Platonicarum collocamus, quorum  
praxis optanda quidem, sed ob NB.  
Doctorum plurimorum molliem, et  
pessimi seculi pertinaciam vix speran-  
da. Et quamvis integrum opusculum  
Theologiae Studiosis quam maxime  
commendatum esse velim, continere  
tamen me non possum, quin verba  
ipsius spiritus robusti plena in medi-  
um adferam: Daher nennet er pag.  
19. seqq. pag. 269. D. Speners  
Catechismus opus incomparabile,  
ein unvergleichliches Werk.

Hr. D. SAMVEL SCHELLWIG in Cy-  
nosura Conscientiae, welche An. 1692.  
gedruckt/ recommendirt p. 229. 303.  
328. Hn. D. Speners Schriften/und  
nennt ihn einen gottseligen theologum.

Dergleichen Zeugnisse für Herrn D. Spe-  
ners Unschuld könnten weit mehr angeführt  
werden. Wir wollen aber erstlich erwarten/was  
man zu diesen sagen wird/ hernachmals sol der  
Christliche Leser noch mehr zu lesen bekommen;  
unterdessen kan er von diesen raisonniren/ und  
was von dieser Männer Aufrichtigkeit zu hal-  
ten/ überlegen.

Ver-